



Resolution 1642 (2005)

**verabschiedet auf der 5324. Sitzung des Sicherheitsrats
am 14. Dezember 2005**

Der Sicherheitsrat,

unter Begrüßung des Berichts des Generalsekretärs vom 29. November 2005 (S/2005/743) über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern,

die Parteien *erneut auffordernd*, die humanitäre Frage der Vermissten mit der gebührenden Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit zu bewerten und zu regeln, und in dieser Hinsicht begrüßend, dass der Ausschuss für Vermisste im August 2004 seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat und dass der Generalsekretär beabsichtigt, ein drittes Mitglied ab Januar 2006 zu ernennen und sein Büro zu verstärken,

feststellend, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die UNFICYP über den 15. Dezember 2005 hinaus in Zypern zu belassen,

Kenntnis nehmend von der Einschätzung des Generalsekretärs, dass die Sicherheitslage auf der Insel weiterhin stabil und die Lage entlang der Grünen Linie weiterhin ruhig ist, in diesem Zusammenhang begrüßend, dass die Gesamtzahl der Zwischenfälle, an denen beide Seiten beteiligt sind, weiter zurückgegangen ist, jedoch gleichzeitig feststellend, dass einige Zwischenfälle Anlass zu großer Besorgnis gaben,

beide Seiten *nachdrücklich auffordernd*, alle Handlungen zu vermeiden, die zu einer Zunahme der Spannungen führen könnten, und in diesem Zusammenhang mit Besorgnis davon Kenntnis nehmend, dass erstmals seit 2001 die militärische Übung "Nikiforos" und anschließend die militärische Übung "Toros" durchgeführt wurden,

bedauernd, dass die Fortschritte in Richtung auf eine politische Lösung bestenfalls geringfügig sind, und beiden Seiten dringend nahe legend, auf die Wiederaufnahme der Verhandlungen über eine umfassende Regelung hinzuarbeiten,

unter Begrüßung des anhaltenden Engagements des Generalsekretärs bei der Suche nach einer umfassenden Regelung des Zypern-Problems,

unter Begrüßung aller Minenräumaktivitäten in der Pufferzone, namentlich der Vereinbarung, mit der Räumung der von den türkischen Truppen angelegten Minenfelder in Nikosia und den umliegenden Gebieten innerhalb der Pufferzone zu beginnen,

mit dem Ausdruck seiner Besorgnis darüber, dass seit der Veröffentlichung des Berichts des Generalsekretärs Meinungsverschiedenheiten über Bauarbeiten im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen zusätzlichen Grenzübergangsstelle in der Ledrastraße zutage getreten sind, und beide Seiten nachdrücklich auffordernd, mit der UNFICYP zusammenzuarbeiten, um dieses Problem zu lösen,

die Absicht des Generalsekretärs *begrüßend*, die Tätigkeit der UNFICYP weiter aufmerksam zu verfolgen, unter fortgesetzter Berücksichtigung der Entwicklungen am Boden und der Auffassungen der Parteien, und dem Rat gegebenenfalls weitere Anpassungen des Mandats, der Truppenstärke und des Einsatzkonzepts der UNFICYP zu empfehlen, sobald die Lage es rechtfertigt,

es begrüßend, dass über neun Millionen Grenzübergänge griechischer Zyprer in den Norden und türkischer Zyprer in den Süden stattgefunden haben, und die Öffnung weiterer Grenzübergangsstellen befürwortend,

unter Begrüßung aller Bemühungen um die Förderung von Kontakten zwischen den beiden Volksgruppen und entsprechender Veranstaltungen, namentlich auch durch die Vereinten Nationen, und mit der nachdrücklichen Aufforderung an beide Seiten, weitere Kontakte zwischen den beiden Volksgruppen zu fördern und alle Hindernisse für derartige Kontakte aus dem Weg zu räumen,

sich dem Dank des Generalsekretärs an die Regierung Zyperns und die Regierung Griechenlands für ihre freiwilligen Beiträge zur Finanzierung der UNFICYP sowie seinem Ersuchen um weitere freiwillige Beiträge seitens anderer Länder und Organisationen *anschließend*,

die Anstrengungen *begrüßend und befürwortend*, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren,

1. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die darauf folgenden Resolutionen;

2. *bekundet* der UNFICYP seine volle Unterstützung und beschließt, ihr Mandat um einen weiteren, am 15. Juni 2006 endenden Zeitraum zu verlängern;

3. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Truppen *auf*, den militärischen Status quo in Strovilia wiederherzustellen, der vor dem 30. Juni 2000 bestand;

4. *ersucht* den Generalsekretär, bis zum 1. Juni 2006 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;

5. *begrüßt* die Anstrengungen, die die UNFICYP unternimmt, um die Null-Toleranz-Politik des Generalsekretärs in Bezug auf sexuelle Ausbeutung und sexuellen Missbrauch anzuwenden und zu gewährleisten, dass ihr Personal den Verhaltenskodex der Vereinten Nationen vollinhaltlich befolgt, ersucht den Generalsekretär, auch künftig alle diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und den Sicherheitsrat unterrichtet zu halten, und fordert die truppenstellenden Länder nachdrücklich auf, angemessene Präventivmaßnahmen, darunter ein einsatzvorbereitendes Sensibilisierungstraining, sowie Disziplinar- und sonstige Maßnahmen zu ergreifen, um Angehörige ihres Personals, die derartige Handlungen begehen, voll zur Rechenschaft zu ziehen;

6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.